Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich

Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich

Band: 6 (1998)

Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe Leserinnen, liebe Leser

ach einem arbeitsreichen Leben den Gang zur Fürsorge antreten – das fällt begreiflicherweise den meisten alten Leuten schwer, die dazu gezwungen sind. Vielen kann dieser Schritt erspart bleiben durch punktuelle oder kleine re-



gelmässige Beiträge von Pro Senectute, die wir zum grossen Teil vom Bund erhalten. Unser Artikel «Die individuellen Finanzhilfen von Pro Senectute» in dieser Ausgabe von ALTER&zukunft erläutert sachlich das Vorgehen und die Fakten rund um diese Hilfeleistung.

inter diesen Regeln und Tatsachen stehen weiss Gott keine beneidenswerte Situationen. Wer mit 1440 Franken im Monat leben muss, kann sich keine grossen Sprünge leisten.

Der Bund will sparen. Ab September erhalten ältere Menschen, die in einem Heim leben, diese Hilfe nicht mehr. Ein Vorgeschmack auf kommende Diskussionen, wie Bundesaufgaben vermehrt von den Kantonen und den Gemeinden wahrgenommen werden sollen: Der Betrag wird bei Pro Senectute gestrichen und es bleibt unsere Sorge, ob andere Instanzen in die Lücke treten. Wir müssen leider damit rechnen, dass dies nicht der Fall sein wird. Mit unseren eigenen Spendengeldern können wir nur einen kleinen Teil auffangen.

Varum muss bei jenen Armen gespart werden, die keine Chance mehr haben, ihre finanzielle Lage je zu verbessern?

Bruno Meili-Schibli Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Zürich

Inhalt

THEMA Pro Senectute Kanton Zürich -4 Partnerin für alte Menschen 6 Sozialberatung für ältere Menschen BLICKPUNKT Die individuellen Finanzhilfen von Pro 13 Senectute Kanton Zürich Gottlieb Zürrer - ein Phänomen 16 der Klangwelt DIENSTLEISTUNG 18 Der Kunde steht im Mittelpunkt Bund streicht finanzielle Hilfen 21 für Heimbewohner Unterstützung für pflegende 23 Angehörige 24 Wohnen im Wandel der Zeit Pro Senectute Kanton Zürich 25 in Winterthur an neuer Adresse 26 Koche Paella - suche Gartenhilfe 28 Kolumne: Memorial für Maggini REGIONEN «Frischgebackene» Senioren-30 Schwimmleiterinnen **ANGEBOTE** 31 Alter+Sport Schulungsangebote für Spitex-36 Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter

Kreuzworträtsel

37